

Nachtrag zum **Emissions-** prospekt.



Nachtrag zum Emissionsprospekt der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) vom 15. Februar 2023

Dieses Dokument trägt relevante Änderungen und Nachträge zum Emissionsprospekt der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) zusammen, welche sich, seit dessen Genehmigung am 15. Februar 2023 ergeben haben. Es handelt sich hierbei um einen Nachtrag im Sinne von Art. 56 FIDLEG.

I. Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022 (mit Revisionsbericht)

A. Grund des Nachtrags

Zum Zeitpunkt der Genehmigung des Emissionsprospektes der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) am 15. Februar 2023 ist die Jahresrechnung für das Jahr 2022 per 31. Dezember 2022 noch nicht vorgelegen.

B. Nachtrag im Prospekt

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 per 31. Dezember 2022 wurde am 5. April 2023 durch die Revisionsstelle geprüft. Sie ist durch die ordentlichen Genossenschafterversammlung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen am 28. April 2023 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 mit Revisionsbericht liegt diesem Nachtrag als Anhang bei.

II. Definitives Aktienkapital, Anzahl der Aktien, bedingte Kapitalerhöhung und Kapitalband

A. Grund des Nachtrags

Der Prospekt der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) verwies auf Seite 3 unter dem Begriff des «Finalen Aktienkapitalvorbehalts» auf den Umstand, dass sich das Anteilscheinkapital der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen zwischen der Veröffentlichung des Prospektes und der Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft am 28. April 2023 noch verändern kann. Aus diesem Grund konnten die Höhe des Aktienkapitals, die Anzahl der Aktien, die Maximalhöhe der bedingten Kapitalerhöhung und die Bandbreite des Kapitalbandes noch nicht definitiv bestimmt werden.

Nachdem die von der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen selbst gesetzte Frist für Änderungen beim Anteilscheinkapital mittlerweile abgelaufen ist, lassen sich diese Angaben nun bestimmen.

B. Nachträge zum Prospekt

1. Aktienkapital und Anzahl der Aktien

Das Aktienkapital der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) wird zum Zeitpunkt der Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft CHF 51'083'000.00 betragen.

Zum Zeitpunkt der Umwandlung werden 51'083 Aktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 bestehen.

2. Bedingtes Aktienkapital

Der Verwaltungsrat ist gestützt auf Artikel 3a der Statuten ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag von CHF 25'541'500.00 bedingt zu erhöhen, dies durch Ausgabe von höchstens 25'541 vollständig zu liberierende Namenaktien.

3. Kapitalband

Das Aktienkapital kann gestützt auf das in Artikel 3b der Statuten vorgesehene Kapitalband im Maximalbetrag von CHF 25'541'000.00 auf ein Aktienkapital in Höhe von CHF 76'624'000.00 (obere Grenze des Kapitalbandes) erhöht werden, durch Ausgabe von höchstens 25'541 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00.

Das Aktienkapital kann im Maximalbetrag von CHF 25'541'500.00 auf ein Aktienkapital in Höhe von CHF 51'083'000.00 (untere Grenze des Kapitalbandes) herabgesetzt werden, dies durch Vernichtung oder Zusammenlegung von höchstens 25'541 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00.

III. Korrektur des Begriffs «Zahlstelle»

A. Grund des Nachtrags

Für die Kapitalerhöhung der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) wird keine Zahlstelle vorgesehen. Die St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen (CHE-105.845.146) führt lediglich das gesetzlich vorgesehene Kapitaleinzahlungskonto für die Einzahlung bzw. Liberierung des gezeichneten Aktienkapitals.

B. Nachtrag zum Prospekt

In diesem Sinne sind die Spalte «Zahlstelle» auf Seite 6 («Wichtigste Angaben zum öffentlichen Angebot») sowie das Kapitel III.H.12. («Zahlstelle») auf Seite 24 des Emissionsprospektes ersatzlos zu streichen.

IV. Änderungen zu den Angaben der voraussichtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates

A. Grund für die Nachträge

Seit der Genehmigung des Emissionsprospekts der Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung) am 15. Februar 2023 sind Veränderungen in den Funktionen von einzelnen voraussichtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss Kapitel C.1. («Verwaltungsrat») eingetreten.

B. Nachträge zum Prospekt

1. Thomas Scheitlin

Thomas Scheitlin ist mittlerweile nicht mehr Mitglied des Kantonsrates St. Gallen. Die übrigen Angaben zur Person bleiben bestehen.

2. Hugo Quaderer

Hugo Quaderer ist neu Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates der Principal Holding AG, Schaan. Die übrigen Angaben zur Person bleiben bestehen.

V. Genehmigung durch die BX Swiss AG

Dieser Nachtrag zum Prospekt wurde am 5. April 2023 durch die BX Swiss AG gemäss Art. 56 Abs. 3 FIGLEG genehmigt.

Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung)



Thomas Scheitlin
Präsident der Verwaltung



Christine Bolt
Direktorin, Vorsitzende der Geschäftsleitung



**Olma Messen
St.Gallen**

Olma Messen St.Gallen AG (in Umwandlung)

Splügenstrasse 12, 9008 St. Gallen

071 242 01 32

aktien@olma-messen.ch

olma-aktien.ch

olma-messen.ch

An die Delegiertenversammlung der
Genossenschaft Olma Messen St. Gallen, St. Gallen

St. Gallen, 9. März 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir weisen auf Anmerkungen 11 und 12 im Anhang der Jahresrechnung hin, in denen die Auswirkungen des längeren Corona-bedingten Betriebsunterbruchs sowie der Bauteuerung auf die Ergebnisse und die Liquidität dargelegt sind. Ferner werden die Massnahmen im Bereich Finanzierung, Kapitalerhöhung und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft zur mittel- und langfristigen Finanzierung der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen beschrieben. Die Anmerkungen enthalten die Einschätzung des Verwaltungsrates zu diesen Ereignissen und den geplanten Massnahmen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz (in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Liquide Mittel		9'085'808	3'100'318
Baukontokorrent	Pt. 3	13'439'380	82'073
Kautionskonto ASTRA	Pt. 3	3'741'850	12'029'278
Flüssige Mittel		26'267'038	15'211'669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'864'242	1'469'268
Wertberichtigung auf Ford. aus L. und L.		-80'000	-80'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'784'242	1'389'268
übrige kurzfristige Forderungen	Pt. 3	1'219'474	392'368
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		782'731	642'389
<i>Umlaufvermögen</i>		30'053'484	17'635'694
Beteiligungen	Pt. 5	231'438	231'438
Mobile Sachanlagen		0	0
Immobilie Sachanlagen	Pt. 6	122'128'749	68'900'966
Immaterielle Werte		p.m.	p.m.
<i>Anlagevermögen</i>		122'360'186	69'132'404
Total Aktiven		152'413'671	86'768'098
Passiven		31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'618'833	3'210'728
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Pt. 7	252'406	252'078
Covid-19-Kredite	Pt. 7	820'000	820'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Pt. 7	293'425	1'083'807
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5'555'831	6'662'860
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		9'540'496	12'029'473
Langfristige Bankverbindlichkeiten	Pt. 7	90'000'000	45'000'000
Covid-19-Kredite		1'310'000	2'130'000
Darlehen Kanton+Stadt St.Gallen	Pt. 7, 12	16'800'000	6'000'000
Darlehen Dritte übrige		2'450'000	0
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		110'560'000	53'130'000
Rückstellungen		625'175	2'625'175
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		111'185'175	55'755'175
<i>Fremdkapital</i>		120'725'671	67'784'648
Anteilscheinkapital		30'213'000	28'377'000
Gesetzliche Gewinnreserve		1'475'000	1'475'000
Freiwillige Gewinnreserve			
Bilanzgewinn, Bilanzverlust		0	-10'868'550
Jahreserfolg		10'868'550	-4'279'832
Vortrag Vorjahr		-10'868'550	-6'588'718
<i>Eigenkapital</i>		31'688'000	18'983'450
Total Passiven		152'413'671	86'768'098

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	2022	2021
Flächenertrag		12'273'207	7'044'992
Eintritte		4'099'272	2'205'151
Betrieb		4'364'007	2'687'495
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		20'736'485	11'937'638
Ertrag übriger	Pt. 10	736'452	554'279
Betriebsertrag		21'472'937	12'491'917
Messebetriebsaufwand		-4'301'250	-3'100'129
Personalaufwand		-9'622'810	-6'984'882
Gebäude und Anlagen		-1'173'129	-825'900
Energiekosten		-716'283	-630'915
Werbung und Public Relations		-2'039'064	-1'517'875
Verwaltung		-2'802'030	-1'814'244
Übriger Aufwand	Pt. 10	19'282	-20'581
Betriebsaufwand		-20'635'283	-14'894'526
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern		837'654	-2'402'609
Abschreibungen		-1'079'372	-966'243
Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren	Pt. 10	10'625'162	0
Finanzertrag		375	3'761
Finanzaufwand		-1'496'909	-907'311
Unternehmensergebnis		8'886'910	-4'272'402
Ausserordentlicher Ertrag	Pt. 10	2'000'000	0
Ausserordentlicher Aufwand	Pt. 10	-18'360	-7'430
Steuern		0	0
Jahresergebnis		10'868'550	-4'279'832

1. Firma und Sitz

Genossenschaft Olma Messen St. Gallen, St. Gallen

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Fremdwährungspositionen

Die funktionale Währung ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum jeweilig gültigen Monatskurs der Transaktion in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Die Positionen flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen erfasst. Wertberichtigungen werden bei Forderungen, für die spezifische Risiken identifiziert wurden, vorgenommen.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen werden am Jahresende vollständig abgeschrieben. Die immobilen Sachanlagen werden degressiv vom Restwert abgeschrieben. Immobilien im Bau werden nicht abgeschrieben. Bei Anzeichen von Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Umsatz- und Aufwandrealisierung

Für die Realisierung von Umsatz und Aufwand gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Messe oder Veranstaltung. Per Jahresende bestehende Ertrags- und Aufwandpositionen sowie geleistete Akontozahlungen für Messen und Veranstaltungen des folgenden Jahres werden transitorisch abgegrenzt.

3. Guthaben

Baukontokorrent	13'439'380	82'073
Kautionskonto ASTRA (Bankgarantie)	3'741'850	12'029'278

Die im Herbst 2019 mit dem ASTRA abgeschlossene Vereinbarung zum Bau der Autobahnüberdeckung musste mit einer Bankgarantie gegenüber dem ASTRA sichergestellt werden. Die St.Galler Kantonalbank hat die Bankgarantie über CHF 26.4 Mio. übernommen. Als Deckung mussten Flüssige Mittel hinterlegt werden. Diese werden monatlich über die Baulaufzeit reduziert.

Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'219'474	392'368
---	-----------	---------

4. Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt nicht über 250 im Jahresdurchschnitt.

5. Beteiligungen:	Stimm- und Kapitalanteil	Nominalwert		
Intexpo Messe St. Gallen AG, St. Gallen	100.0%	50'000	231'438	231'438
PLS Parkleitsystem St. Gallen AG	10.5%	20'200	p.m.	p.m.
Solargenossenschaft St. Gallen		15'000	p.m.	p.m.
Übrige		2'700	p.m.	p.m.

6. Immoblie Sachanlagen

Immobilien (bestehende Hallen)		28'592'380	14'622'218
Immobilien im Bau (Olma-Neuland/Halle 1)		93'536'369	54'278'748
Total		<u>122'128'749</u>	<u>68'900'966</u>

7. Verbindlichkeiten***Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten***

Kontokorrent Intexpo Messe St. Gallen AG		252'406	252'078
--	--	---------	---------

Covid-19-Kredite

- Covid-19-Kredit-Plus Bund	2020-2025	0.50%	820'000	820'000
-----------------------------	-----------	-------	---------	---------

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten		203'905	181'764
Vorauszahlungen Messen		89'520	902'044

Langfristige Verbindlichkeiten

	<u>Limite</u>		
Darlehen Kanton St. Gallen (ab 2021)	8'400'000	8'400'000	3'000'000
Darlehen Stadt St. Gallen (ab 2021)	8'400'000	8'400'000	3'000'000
Darlehen Dritte übrige	2'450'000	2'450'000	0

Die Stadt St. Gallen (Fr. 18 Mio.) und der Kanton St. Gallen (Fr. 12 Mio) haben einen Beitrag an das Olma-Neuland geleistet. Die Beiträge wurden bis Ende 2021 für aufgelaufene Investitionen ins Projekt Neuland verwendet.

	<u>Limite</u>	<u>Beansprucht</u>	<u>Beansprucht</u>
<i>Kontokorrent-Kredite</i>			
- St. Galler Kantonalbank	3'000'000	995'000	995'000
- Raiffeisenbank	2'500'000	0	0
- Thurgauer Kantonalbank	1'500'000	0	0
- Acrevis	1'500'000	0	0

langfristige Kredite

	<u>Laufzeit</u>	<u>Zinssatz</u>		
<i>Konsortialkredit Bankenconsortium</i>	div.	div.	90'000'000	45'000'000
- Covid-19-Kredit-Plus Bund	2020-2025	0.50%	810'000	1'630'000
- Covid-19-Kredit Bund	2020-2025	0.00%	500'000	500'000

Da Covid-19-Kredite aufgenommen wurden, darf das Genossenschaftskapital nicht verzinst werden.

8. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretener Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:

Pfandrecht auf den Baurechtsgrundstücken

Bankkonsortium	1. Rang	114'000'000	114'000'000
Kanton St. Gallen (ab 2021)	2. Rang	8'400'000	8'400'000
Stadt St. Gallen (ab 2021)	2. Rang	8'400'000	8'400'000

Nr. 4669, St.Jakobstrasse, Jägerstrasse, Sonnenstrasse und Notkerstrasse sowie Nr. 5267, Splügenstrasse 12 und Rosenheimstrasse 10, im Grundbuch der Gemeinde St.Gallen eingetragen.

Effektiv beansprucht		106'800'000	51'000'000
----------------------	--	-------------	------------

Erfüllungsgarantie gegenüber ASTRA betr. Vereinbarung Überdeckung Rosenberg Ost ÜRO für die Erweiterung des Areals Olma

Effektiv beansprucht		3'741'850	12'029'278
----------------------	--	-----------	------------

9. Nettoauflösung stiller Reserven (gerundet)		16'493'000	3'225'900
--	--	-------------------	------------------

10. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Weiterverrechnete Unterhaltskosten		16'968	4'911
Dienstleistungsertrag		3'695	16'719
Versicherungsleistungen		129'149	0
Überschussbeteiligungen aus Versicherungspolice		22'050	21'033
Geldeingang aus Konkurs und Betreibungen		3'744	28'872
Teilauflösung Rückstellung Restrukturierung/Covid-Massnahmen		540'000	460'000
Übriges		20'846	22'744
Übriger Ertrag		736'452	554'279

Liegenschaftssteuer		10'944	13'617
Restrukturierungs- und Personalmassnahmen		0	0
belastete Vereinbarungen/Verträge		0	0
Ausstellerrabatte		-44'349	-31'459
Devisenkursverlust		5'240	5'428
Diverse Positionen		8'884	32'995
Übriger Aufwand		-19'282	20'581

Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren		10'625'162	0
---	--	-------------------	----------

In den Vorjahren wurden mehrfach deutliche höhere Abschreibungen als betriebswirtschaftlich erforderlich verbucht. Folglich sind dadurch stille Reserven entstanden. Mit der vorliegenden Buchung wird ein Teil der überhöhten Abschreibungen aus den Vorjahren wieder eingebracht. Der Betrag ist in Ziffer 9. Nettoauflösung stiller Reserven enthalten.

Auflösung Rückstellungen		2'000'000	0
Total ausserordentlicher Ertrag		2'000'000	0

Emissionsabgabe		-18360	-7430
Total ausserordentlicher Aufwand		-18'360	-7'430

Kurzarbeitsentschädigungen (mit Personalaufwand verrechnet)		0	945'905
--	--	---	---------

11. Angaben zur Unternehmensfortführung

Covid-19, Liquidität

Aufgrund der vom Bundesrat vorgegebenen Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie konnten im Jahr 2021 im 1. Halbjahr sowie ab Ende November 2021 keine Messen und grössere Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies führte 2021 zu einem Umsatzeinbruch von rund 60% gegenüber früherer Geschäftsjahre ohne Corona-Massnahmen. Zu Beginn des Jahres 2022 mussten aufgrund von nicht vertretbaren Unsicherheiten zur Durchführbarkeit die Messe Tier&Technik (Februar) und die Immobilien-Messe (März) abgesagt werden. Die Ausstellenden der Tier&Technik hatten Ende 2021 Vorauszahlungen geleistet, die anfangs 2022 vollständig zurückbezahlt wurden. Mitte Februar 2022 hat der Bundesrat dann praktisch sämtliche Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie aufgehoben. In der Folge konnte der Betrieb grundsätzlich wieder uneingeschränkt aufgenommen werden. Die Entwicklung im Zusammenhang mit COVID-19 wird durch die Verwaltung weiterhin laufend überwacht. Dank verschiedener Massnahmen, einschliesslich bereitgestellter Liquidität, ist die Fortführung der Betriebstätigkeit derzeit gesichert. Dabei steht das Management laufend in engem Kontakt mit den finanzierenden Banken, zumal u.a. das EBITDA-Ziel gemäss Vertrag aufgrund der Corona-Krise derzeit nicht erreichbar ist. Die finanzierenden Banken haben schriftlich erklärt, dass die Kreditverträge trotzdem fortgeführt werden, bis diese im Verlaufe des 1. Semesters 2023 überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst sind.

Längerfristige Unternehmensfortführung

Verwaltung und Geschäftsleitung verfeinern derzeit die Detail-Strategie für die mittel- und langfristige Unternehmensfortführung. Dies mit dem Ziel, insbesondere die neue Halle 1 bestmöglich mit bestehenden und neuen Veranstaltungsformaten und Messen auszulasten. Dabei ist die Ertragsfähigkeit des Unternehmens als Ganzes so zu stärken, dass mittel- und langfristig allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden kann. Das Erreichen dieser Zielsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren in der Zukunft, u.a. auch von der Marktentwicklung. Da die weitere Entwicklung heute nicht abschliessend beurteilt werden kann, bestehen Unsicherheiten über die weitere Unternehmensfortführung. Für die nächsten 12 Monate ist nach Ansicht der Verwaltung die Unternehmensfortführung jedoch gesichert.

12. Kapitalerhöhung, Umwandlung Genossenschaft in Aktiengesellschaft

Der längere Betriebsunterbruch sowie die Bauteuerung haben die Olma-Messen finanziell direkt getroffen. Mit dem Rettungspaket von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 für die Ausfälle 2020 wurde kurzfristig die Liquidität sichergestellt, um den Betrieb fortzuführen. In einem nächsten Schritt sollen die von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 gewährten Darlehen in der Höhe von gesamthaft CHF 16.8 Mio. in Eigenkapital gewandelt werden. Dabei ist die Zustimmung kumulativ von Stadt und Kanton nötig. Die erforderlichen Beschlüsse seitens der Stadt St.Gallen liegen unterdessen verbindlich vor. Seitens des Kantons läuft die Beschlussfassung in den Gremien planmässig. Die verbindlichen Beschlüsse werden im Verlaufe April 2023 erwartet.

Zur nachhaltigen Ausfinanzierung wird zudem eine Stärkung des Eigenkapitals mit zusätzlichen Geldmitteln von CHF 20 Mio. angestrebt. Die Gesellschaft wird sich dazu gegenüber der Privatwirtschaft sowie gegenüber Privaten weiter öffnen. Um den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu schaffen, wird die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft an einer Genossenschafterversammlung traktandiert, die am 28. April 2023 stattfinden wird. Damit stehen in der Folge die rechtlich bewährten Instrumente für eine Kapitalerhöhung nach Aktienrecht zur Verfügung. Wegen der geplanten breiten Streuung der neuen Aktien ist für die angestrebte Kapitalerhöhung die Erstellung eines Emissionsprospektes erforderlich. Das entsprechende Dokument ist einer von der FINMA zugelassenen Prüfstelle vorzulegen. Der Prospekt ist vorbereitet und wurde von der Prüfstelle bereits vorgeprüft. Die weiteren erforderlichen Dokumente u.a. für die Umwandlung sind im Wesentlichen vorbereitet und befinden sich in der Vorprüfung der verschiedenen zuständigen Ämter.